

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1830**

5 (31.1.1830)

# Carlsruher Wochenblatt.

Sonntag

N<sup>o.</sup> 5,

den 31. Januar 1850.

## V e r o r d n u n g.

(Die Einfuhr von Rindshäuten aus dem östlichen Deutschland betreffend.)

Da aus dem östlichen Deutschland, wo in einigen Distrikten dormalen die Viehseuche und namentlich die Rinderpest herrscht, vielfältig Rindshäute und andere von Thieren herrührende Gegenstände in das Großherzogthum eingeführt werden, und zu besorgen ist, daß hierdurch, wenn nicht besondere Vorkehrung geschieht, jene höchstverderbliche Krankheit in das Land eingeschleppt werden könnte, und da bereits in andern benachbarten Staaten dießfalls besondere Maßregeln getroffen worden sind, so findet man sich bewogen, vor der Hand zur genauen Befolgung und Nachachtung zu verordnen:

1) Die Einfuhr, so wie die Durchfuhr von Rindshäuten, Kalberhaaren, Schaaffellen und Schaafwolle aus Oestreich, Schlessen, Mähren und Böhmen ist schlechterdings und bei namhafter Strafe verboten.

2) Jede Einfuhr und Durchfuhr solcher Gegenstände aus dem Königreich Baiern diesseits Rheins und aus dem Königreich Württemberg muß mit den nöthigen auf den ganzen Betrag der Ladung lautenden Ursprungszeugnissen belegt seyn, woraus unzweifelhaft hervorgeht, daß die geladenen Gegenstände aus einem der beiden genannten Staaten bezogen worden sind.

Wo diese Vorschriften nicht befolgt werden, da ist ohne weiters die Zurückweisung des Transports an der Gränze zu verfügen.

3) Sollte aber ein solcher Transport schon zu weit im Lande sich befinden, als daß seine Zurückweisung über die Gränze füglich noch geschehen könnte, so ist derselbe anzuhalten, an einen vollständig abgeordneten Ort unter strenger Verwahrung zu bringen, und der Fall mit allen bezüglichen Umständen an das betreffende Kreisdirectorium einzuberichten, welches nach vorheriger Communication mit der SanitätsCommission das Geeignete verfügen wird.

Die Kreisdirectorien, die Polizeydirection der Residenz und sämtliche Bezirkspolizey-Behörden, besonders jene an den betreffenden Gränzen, endlich die Gendarmerie werden beauftragt, für die genaue Handhabung dieser Verordnung, welche auch durch die Anzeige- und Localblätter bekannt zu machen ist, Sorge zu tragen.

Carlsruhe, den 28. Dezember 1829.

Ministerium des Innern.

Frhr. v. Berckheim.

Vdt. Becker.

## • Obrikeitliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das großherzoglich hochpreisliche Ministerium des Innern hat pr. Dtr. v. 18. Januar 1830 Nr. 509 und 510. die dem verstorbenen Rechnungsrath W e n f e n b a c h übertragen gewesene Durlacher Waisenfondpartikular-Verrechnung mit der Karlsruher vereinigt erklärt und dem Unterzeichneten zugewiesen. Schuldnern wie Foderern dient daher zur Nachricht, daß sie sich in die Zukunft in dem Hause, Schloßstraße No. 14., einzufinden haben.

Karlsruhe, den 20. Januar 1830.

Die vereinigte Karlsruher und Durlacher  
Waisen-Partikular-Verrechnung.  
Friesenegger.

### Haus- und Güter-Versteigerung.

Aus der Gant des Adam Friedrich K u h n von hier, werden M o n t a g, den 1. Februar 1830 Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden:

1 Brl. 10 Ruthen Acker im Rosengärtlein, neben Jakob Scholder und Gottlieb Rindler, im Anschlag zu 40 fl.

29 Ruthen im Lörchenberg, neben Matheus Kunzmann's Wtb. und Jacob Philipp, angeschlagen zu 40 fl.

eine einstöckige Behausung samt Stall in der Spitalstraße, neben Andreas Waigel und Andreas Hils, stoßt vornen auf die Spitalstraße und hinten auf den Amiskellereygarten, taxirt zu 500 fl.

28 Ruthen in den Kreuzäckern, neben Andreas Walschburger von Wolfartzweyer und Andreas Selter von Lue, taxirt zu 30 fl.

1 Viertel auf den weiten Hausen, neben Andreas Walschburger von Lue, und Michael Schwarzen's Erben, taxirt zu 40 fl.

1 Viertel Acker auf den nahen Hausen, neben Leinhard Reiz und David Küffner von Lue, angeschlagen zu 65 fl.

1 Viertel Acker im Strähler, neben Schuhmacher Sauer und Stadtsoldat Hartranz, im Anschlag zu 70 fl.

20 Ruthen Weinberg in der Luß, neben Karl Klenert und Schuhmachermeister Klenert, taxirt zu 40 fl.

30 Ruthen Weinberg am Thurnberg, neben Jacob Käsmeyer und Ehrhard May, angeschlagen zu 40 fl.

20 Ruthen Weinberg im vordern Wolf, neben Gottfried Rehberger's Wtb. und Wilhelm Klenert, im Anschlag zu 40 fl.

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.  
Durlach, den 19. Januar 1830.

Bürgermeister - Amt.  
D u m b e r t h.

### Haus-Versteigerung.

Montag, den 8. Februar 1830 Nachmittags 2 Uhr, wird dem Lederfabrikanten Gebhard von hier, im Executionswege öffentlich versteigert werden.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Nebengebäuden und einem Waschhaus in der Pfingstvorstadt bei der Untermühle, neben dem Viehtrieb, mit einer vollkommen eingerichteten Gerberei; im Anschlag zu 5000 fl.

Hierzu werden die Kaufliebhaber hiermit eingeladen.

Durlach, den 18. Januar 1830.

Bürgermeister - Amt.  
D u m b e r t h.

### Liegenschaft-Versteigerung.

Montag, den 8. Februar 1830 Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des Jakob Bartenbach von Grödingen, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden.

15 Ruthen Acker im Thiergarten, neben Christian Kunzmann und Valentin Bartenbach, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach, den 19. Januar 1830.

Bürgermeister - Amt.  
D u m b e r t h.

### Privat-Nachrichten.

#### Anzeige.

Das justirte neu badische Gewicht welches von den Herren Gebrüder Benkieser in Pforzheim

gefertigt wird, ist bei Unterzeichnetem zu den Preisen wie solche von diesen Herren unterm 7. Dezember v. J. öffentlich bekannt gemacht worden sind, zu bekommen.

Auch alle Gewichte nehme ich an Zahlung an.  
Friedr. Weyßer.

### Wein = Versteigerung.

Der Herr Joh. Adam Benckiser von Pforzheim hat beschlossen, von seinem hiesigen Weinhandlungskeller keinen Gebrauch mehr zu machen. Es wird daher dieser, neben dem hiesigen Stadtspital gelegener vorzüglicher Keller mit den sich darin befindlichen Fässern in Pacht oder zu Eigenthum angeboten; zu Aufräumung des restlichen Vorraths aber, wird Montag, den 1. Februar Nachmittags 2 Uhr in dem bemeldten Keller selbst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

15 Ohm Wein Kahlstätter 1819r Gewächs, und  
22 ditto Weingarter 1826r ditto  
nach dem Wunsche der Liebhaber in kleinen Abtheilungen; sodann

12 Krüge ganz vorzügliches Kirschenwasser vom Jahrgang 1802.

29 ganze und 11 halbe Krüge neueres ditto und  
87 Krüge sehr gutes Zweischgenwasser vom Jahrgang 1811.

wozu die Liebhaber hiemit höflichst eingeladen werden.

Durlach, den 29. Januar 1830.

Aus Auftrag

K r e n t e l.

### Wein = Versteigerung.

Die Vormalig Metzgermeister Carl Dittler'sche Wittwe, läßt Dienstag, den 2. Februar, Vormittags 10 Uhr die ihr zugehörige Weine, ungefähr 6 Fuder Unterwischheimer, Ellmendinger und Durlacher Gewächs guter Qualität, im Gasthause zur Kanten dahier, gegen baare Zahlung versteigern, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Durlach, den 19. Januar 1830.

### A u s z u l e i h e n.

Unterzeichneter macht hiermit öffentlich bekannt,

daß aus der Dittler'schen Pflugschaft gegen gerichtliche Versicherung sogleich 500 fl., wie auch in drei Monaten 15 Hundert fl. zum weggleichen parat liegen, welches der Pfleger, Kantenwirth Scholderer, hier oder aber in der Nähe zu 5 proCt. verzinstlich auszuleihen wünscht.

Durlach, den 31. Januar 1830.

Scholderer, Kantenwirth.

Durlach. [Capital auszuleihen.]  
Es liegen 700 fl. gegen jährliche 5 Prozent für Stadt und Amt auszuleihen parat, welche sogleich gegen doppelt-gerichtliche Versicherung erhoben werden können. Wo? sagt das Comptoir.

### Geld auszuleihen.

In hiesiger Stadt liegen 500 fl. Pflugschafts = Geld gegen doppelt-gerichtliche Versicherung zu 5 proCt. auszuleihen parat und können sogleich erhoben werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Durlach, den 31. Januar 1830.

### Zu Verkaufen.

Es besitzt Jemand 99 Bändchen von den Werken W. Scott's in fortlaufenden Nummern und wünscht solche, das Bändchen à 4 kr. zu verkaufen. Ausgeber dieses Blattes sagt, wo?

### Frische Stockfische.

Von heute an, sind nun ganz neue und frisch gewässerte Stockfische sehr billig zu haben bei  
Durlach, den 29. Jan. 1830.

Johann Ebel, Conditor.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hochverehrten Publikum die Anzeige daß er eine ganz neue Decatir-Maschine eingerichtet hat. Er empfiehlt sich daher Dienstergebenst damit, verspricht billige und gute Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Goldschmidt, Schneidermeister.

Bei Unterzeichnetem ist als zweite Sendung angekommen und für 6 kr. zu haben:

„Der Großherzoglich Badische Comptoir-Kalender auf das Jahr 1830.“

Dupé, Buchdrucker.

Kirchenbuch = Auszüge.

Geboren.

Den 18. Jan. Carl Christoph Friedrich — Vater: Friedrich Wagner, Bürger und herrschaftlicher Fruchtmesser.

Den 19. Jan. Catharine Christline — Vater: Johann Bernhard Arnold, Bürger und Zimmermeister.

Den 20. Jan. Christian Friedrich — Vater: Christian Friedrich Blum, Bürger und Secklermeister.

Den 22. Jan. Juliane Luise — Vater: Philipp Jacob Frohmüller, Bürger und Glasermeister.

Den 23. Jan. Ernst Jacob — Vater: Christoph Friedrich Rittershofer, Soldat unterm Regiment Großherzog und hiesiger Bürger.

Gestorben.

Den 21. Jan. Christian Friedrich — Vater: Christian Friedrich Blum, Bürger und Secklermeister. Alt: 50 Stunden.

Den 22. Jan. Herr Johann Christoph Dumbert, Bürger und Handelsmann. Alt: 48 J. 4 Monate 21 Tage.

Den 25. Jan. Johann — Vater: Johann Christoph Müller, Schussbürger und Maurer. Alt: 5 Monate 19 Tage.

Den 26. Jan. Christine Elisabeth Heib geb. Waag, weil. Georg Adam Heib, Bürgers und Metzgermeisters Wittwe. Alt: 81 Jahre, 6 Mon. 27 Tage.

Den 27. Jan. Marie Christine Hübscher geb. Schumacher, weil. Andreas Hübscher, Bürgers und Maurers Wittwe. Alt: 74 Jahre 4 Monate 9 Tage.

Der Stadt Durlach Wochenmärkte, Frucht- und andere Preise, vom 30. Jan.

	Mittelpreis:	
Das Malter:	fl.	kr.
Neu Korn . . . . .	4	40
Alt Korn . . . . .	4	40

	fl.	kr.
Neuer Kernen . . . . .	7	40
Alter Kernen . . . . .	7	40
Gemischte Frucht . . . . .	—	—
Weizen . . . . .	7	12
Gerste . . . . .	4	—
Welschkorn . . . . .	4	16
Haber . . . . .	3	24

Aufgestellt waren: 157 Mltr. Eingeführt wurden: 26 Mltr. Verkauft an Durlacher: 47 Mltr. An Carlsruher: 13 Mltr. An Fremde: 358 Malter. Neu aufgestellt bleibt . . . . . —

Brodtare von Carlsruhe und Durlach

	vom 23. Jan. Carlsruhe	vom 30. Jan. Durlach
Ein Weck zu 1 kr. hat Pf. 6 1/2 Lth.	Pf. 6 1/2	Lth. 6
dito zu 2 kr.	13	14
Weißbrod zu 6 kr. hat	1 6	1 10
Schwarzbrod zu 10 kr. 4 zu 10 kr. hat	4	7

Fleischpreise von Carlsruhe und Durlach

	vom 23. Jan. Carlsruhe	vom 30. Jan. Durlach
Das Pfund Mastochsenfleisch	8 kr.	7 1/2
Rind- oder Schmalfleisch	6	5 1/2
Kalb- . . . . .	7 1/2	6
Lamm- . . . . .	7 1/2	6
Schweinefleisch . . . . .	7 1/2	7

Viktualienpreise von Carlsruhe und Durlach

	vom 23. Jan. Carlsruhe	vom 30. Jan. Durlach
Rindschmalz das Pfund	22 kr.	18 kr.
Schweineschmalz	16	17
Butter . . . . .	16	14
Waschlitt der Ctr.	18 fl.	18 fl.
Lichter, gezogene	20	20 kr.
— gegossene	18	18
Seife	14	14
3 Eyer . . . . .	4	4 Eyer 3
Holz, das Mess hartes,	15 fl.	— kr.
Heu, der Ctr. 1 fl. 36 kr.		Stroh 100 Bund 13 fl.

Durlacher Schweinsmarkt vom 30. Januar.

Nach dem Mittelpreis wurden verkauft:	fl.	kr.
8 Stück Mastschweine, das Paar . . .	18	20
26 Stück Mittelauser, das Paar . . .	8	40
8 Stück einzelne Lauser, das Stück . .	4	20
36 Stück Milchschweine, das Paar . . .	2	50

Andreas Napp, Marktmeister.

Verlag und Druck der L. M. Dup'schen Buchdruckerey.